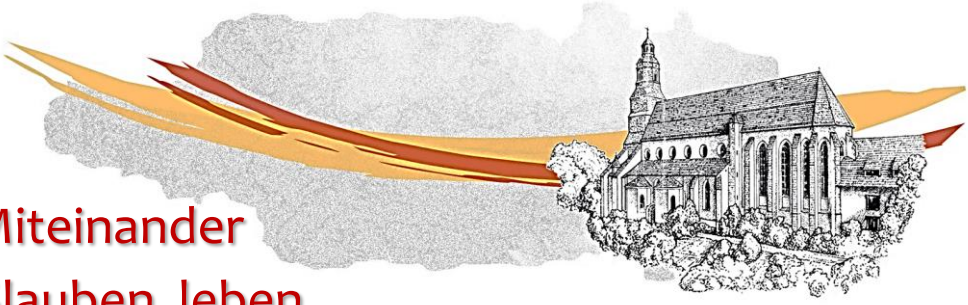


Miteinander Glauben leben

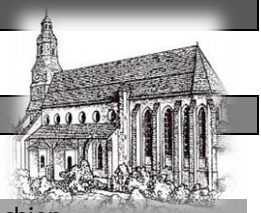
PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 20. bis 28. Juli 2019

PATROZINIUM DES MARIA-SCHNEE-KIRCHLEINS

ATZLRICHT

GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben



St. Georg

Samstag **20. Juli**	**Hl. Margareta,** Jungfrau und Märtyrerin in Antiochien **Hl. Apollinaris,** Bischof von Ravenna und Märtyrer
17.30 Uhr	Rosenkranz/Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Hl. Messe Zunner für † Angehörige Zagel für † Eltern und Schwiegereltern Frey für † Eltern Maria und Lorenz Frey Lehmeier zum Dank an den hl. Antonius Lehmeier für † Eltern Maria und Johann Keck zum Sterbetag
Sonntag **21. Juli**	**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **NACHPRIMIZ VON NEUPRIESTER JOHANNES SPINDLER** Die Kollekte ist für den Primizianten bestimmt
10.00 Uhr	Festmesse Musikalische Gestaltung: Chorgemeinsch. St. Georg, Streicher, Orgel Grimm für † Helmut Grimm Stöcklmeier für † Ehemann Pfaller für Schwester Daniela Hawlitschek für † Eltern Spitzner Pohla für † Eltern Ignatz und Klara Pfarrer Brunner für die Neupriester Monika Risch für † Mutter Anneliese Kleindienst
anschließend	Stehempfang vor dem Hauptportal
Montag **22. Juli**	**HL. MARIA MAGDALENA**
7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	Hl. Messe Schwarz für † Eltern
Mittwoch **24. Juli**	**Hl. Christophorus,** Märtyrer in Kleinasien **Hl. Scharbel Mahluf,** Ordenspriester
9.00 Uhr	Ökum. Schulschlussgottesdienst Luitpold-Mittelschule (7.+8. Kl.)

18.00 Uhr	Hl. Messe Stiftsmesse Reichart für † Ehemann Anton, Schwiegertochter Christine und Angehörige
anschließend	stille Anbetung bis 19.00 Uhr – eucharistischer Segen

Donnerstag **25. Juli**	**HL. JAKOBUS** Apostel

10.00 Uhr	Ökum. Schulschlussgottesdienst Max-Josef-Grundschule

Freitag **26. Juli**	**Hl. Joachim und Hl. Anna** Eltern der Gottesmutter Maria

8.00 Uhr	Ökum. Schulschlussgottesdienst Max-Reger-Gymnasium (5.-10. Kl.)

Samstag **27. Juli**	

17.30 Uhr	Rosenkranz/Beichtgelegenheit
18.00 Uhr	Hl. Messe Pemp für † Eltern Pemp Bauer für † Ehemann und Vater Donhauser für † Ehemann und Vater Jacobi für † Mutter Anna Lauß und Enkel Marco
Atzlricht 20.00 Uhr	Abendlob

Sonntag **28. Juli**	**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **PATROZINUM IN ATZLRICHT**

Atzlricht 10.00 Uhr	Festmesse zum Patrozinium des Maria-Schnee-Kirchleins Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Ursensollen Götz für † Vater zum Sterbetag Inzelsperger für † Tochter Andrea und Ehemann Michael
Vereinsheim am Karlschacht 11.00 Uhr	Hl. Messe des Wander- und Volkssportvereins Amberg z. Sommerfest

Kongregationssaal

Sonntag **21. Juli**	**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
18.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag **26. Juli**	**Hl. Joachim und Hl. Anna** Eltern der Gottesmutter Maria
8.00 Uhr	Ökum. Schulschlussgottesdienst Erasmusgymnasium
Sonntag **28. Juli**	**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
18.00 Uhr	Hl. Messe Stecher für † Familie

St. Sebastian

Sonntag **21. Juli**	**16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag **23. Juli**	**HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN** Mutter, Ordensgründerin und Schutzpatronin Europas
8.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag **27. Juli**	
13.00 Uhr	Trauung Prisca Platzer – Florian Hösl
Sonntag **28. Juli**	**17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8.30 Uhr	Hl. Messe

Seniorenheime

Donnerstag	**HL. JAKOBUS**
25. Juli	Apostel

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr Hl. Messe
Aust für † Schwester und Nichte

Wallmenichhaus
17.00 Uhr Hl. Messe

Luitpoldhöhe – St. Barbara

Jeden Samstag um 17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse.

PFARRNACHRICHTEN
Zur Gemeinschaft geladen

Patrozinium Maria Schnee

Wenn das Kirchweihfest in Atzlricht ansteht, dann ist das ein Zeichen, dass das Schul- und Arbeitsjahr seinem Ende entgegen geht und die Ferien- bzw. Urlaubszeit beginnt. Das Patrozinium lockt viele Besucher aus nah und fern an, weil sie zum einen das herrliche Kirchlein und die romantische Lage mit Blick auf die Stadt schätzen; zum anderen genießen sie einfach ein paar schöne Stunden an einem vertrauten Ort. Wir dürfen dem Pfarrgemeinderat und weiteren Helfern dankbar sein, dass uns dies wieder ermgöglicht wird.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag, den 27. Juli, um 17.00 Uhr. Für 20.00 Uhr sind wir zum Abendlob am Kircherl eingeladen. Den Festtag selbst (Sonntag, 28. Juli) beginnen wir mit dem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr, in dessen Verlauf die mitgebrachten Fahrzeuge gesegnet werden (dazu werden Christophorusplaketten bzw. –anhänger angeboten). Im Anschluss daran sind wir zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Der Wanderverein feiert auch

Der Wander- und Volkssportverein Amberg hat immer am selben Sonntag sein Sommerfest, an dem wir in Maria Schnee das Patrozinium begehen. Um 11.00 Uhr ist Messe im Garten am Vereinsheim am Karlschacht auf der „Plattn“. Danach ist für Speis und Trank bis in die Abendstunden gesorgt.

Seniorenfahrt zum Frohnberg

Während der Frohnbergfestwoche wird auch heuer wieder ein Bus zum Seniorentag am Mittwoch, den 14. August, eingesetzt. Die Eucharistiefeier beginnt um 15.00 Uhr. Abfahrtszeiten und -orte:

- 13.20 Uhr Luitpoldhöhe/Hörburgerstraße
- 13.25 Uhr Obersdorfer Brücke
- 13.30 Uhr Eglseer Straße/Getränkemarkt
- 13.35 Uhr Katharinenfriedhofstraße
- 13.40 Uhr Gärbershof
- 13.45 Uhr Max-Reger-Gymnasium

Abholung auf dem Frohnberg erfolgt um 18.00 Uhr. Verbindliche Anmeldung ist ab Montag, den 29. Juli, im Pfarrbüro unter der Telefon-Nr. 49 35 0 möglich. Der Fahrpreis von 5 wird im Bus eingesammelt.

Oberpfälzer Männer- und Familienwallfahrt

Die Marianische Männer-Congregation lädt für Sonntag, den 8. September, auf den Fahrenberg bei Waldthurn ein. Um 10.30 Uhr ist dort Festgottesdienst mit Domvikar Msgr. Harald Scharf. Nach dem Mittagessen wird noch die Andacht um 13.30 Uhr besucht, ehe es wieder nach Hause geht. Abfahrtszeiten und –orte:

- 8.30 Uhr Max-Reger-Gymnasium
- 8.35 Uhr Schießstätteweg/Feuerwache
- 8.45 Uhr Kümmersbruck – Vilstalstraße/Postarkaden

Die Anmeldung im Pfarrbüro (Telefon-Nr. 49 35 0) und bei Präfekt Michael Koller (Telefon-Nr. 1 58 08) ist bis Mittwoch, den 14. August, möglich. Der Fahrpreis von 15 € pro Person wird im Bus eingesammelt. Sodalen der MMC sind in gleicher Weise eingeladen wie deren Familienangehörige und Interessierte.

Paten für St. Katharina

Die Unterstützung für unsere Katharinenkirche ist ungebrochen:

• nicht genannte Person	ein Kerzenleuchter für Seitenaltäre
• nicht genannte Person	9. Kreuzwegstation
• nicht genannte Person	12. Kreuzwegstation
• nicht genannte Familie	weitere Garnitur Altardecken
• Bestattung Haimerl-Rösl	Rauchfassständer
• Petra Fleige + Thomas Braunert	neugotisches Weihrauchfass + Schiffchen
• Cornelia + Robert Seel	1 Orgelbuch zum Gotteslob (Diözesanteil)
• Siedlergemeinsch. Katharinenhöhe	2 Orgelbücher zum Gotteslob (allgem. Teil)
• Pfarrei St. Martin	3., 4. und 5. Kreuzwegstation
• Frauenbund St. Georg	6., 8. und 14. Kreuzwegstation
• Pfarrgemeinderat St. Georg	7. Kreuzwegstation, Ministrantengewänder + 2 Kerzenleuchter für Seitenaltäre

Wir sagen aufrichtig Vergelt's Gott für die Unterstützung. Es ist ein schönes Zeichen, dass die Aktion nicht nur Privatpersonen, sondern auch auch Amberger Pfarreien, an der Renovierung beteiligte Firmen und unsere Verbände mittragen. Übrigens gibt es noch Gelegenheit, eine Patenschaft zu übernehmen ☺.

Kirchenrechnung 2018

Von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung wurde die Kirchenrechnug für das Jahr 2018 geprüft und für korrekt befunden. Satzungsgemäß liegt sie zwei Wochen zur Einsichtnahme im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten auf: von Montag, den 29. Juli, bis Freitag, den 9. August.

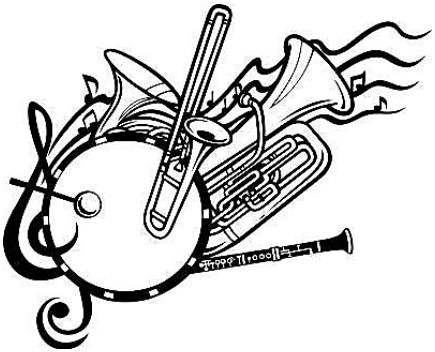
Bitte beachten

Wir weisen darauf hin, dass am Sonntag, den 28. Juli, in der Stadtpfarrkirche kein Vormittagsgottesdienst stattfinden wird!

MUSICA SACRA
Zum Lob Gottes - zur Freude der Menschen

„Gott soll gepriesen werden"

Das Maria-Schnee-Fest kann mit Liedern unterschiedlicher Gattung aufwarten. Beim Abendlob am Samstagabend hören wir meditative Weisen aus Taizé. Und mit der beliebten Haydn-Messe und schönen Marienliedern begleitet die Musikkapelle Ursensollen den musikalischen Part der Festmesse.



Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

Glaubensgestalten

Maria Magdalena

M. H. Olbertz

Wohl keine andere Frau in den Evangelien hat die Fantasie der Menschen so sehr beschäftigt wie Maria, die Frau aus Magdala, einem Dorf am Westufer des Sees Gennesaret. Mittelalterliche Maler sahen sie als Predigerin in Südfrankreich, andere Legenden schicken sie als nackte Büßerin in eine Höhle bei Aix-en-Provence, ihr einziger Gefährte ein Totenschädel. Luise Rinser machte aus ihr eine anspruchsvolle Freundin Jesu, Dan Brown verheiratete sie in seinem Thriller „Sakrileg“ kurzerhand mit Jesus und sieht in ihrer Schwangerschaft den Mythos vom Heiligen Gral begründet.

Die Evangelien erzählen verhältnismäßig viele Geschichten von Maria Magdalena. Nach Lukas hat Jesus sie von dämonischer Besessenheit geheilt (Lk 8,2). Alle vier Evangelisten bezeugen, dass sie bei Jesu Kreuzigung in seiner Nähe blieb und am Morgen des dritten Tages mit anderen Frauen zum Grab ging, um dem toten Jesus einen letzten Liebesdienst zu erweisen, doch sie begegnen dem Lebenden! Johannes spitzt diese Begegnung zu: Nach ihm entdeckt Maria Magdalena allein das leere Grab, „alarmiert" die Jünger Petrus und Johannes und begegnet dann als Erste dem Auferstandenen. Jesus sendet sie, seinen Jüngern die frohe Botschaft zu verkünden. Darum erhielt Maria von Magdala in der alten Kirche den Ehrentitel „Apostelin der Apostel".

Später setzte Papst Gregor I. Maria aus Magdala mit der Sünderin gleich, die Jesus im Haus des Pharisäers Simon die Füße wusch und mit ihrem Haar trocknete. So kam sie in den Verdacht, eine Prostituierte gewesen zu sein. Auch Maria von Bethanien, die Schwester von Martha und Lazarus, hat man mit Maria Magdalena identifiziert. Die Ostkirche dagegen hielt immer daran fest, für diese drei biblischen Frauen drei verschiedene Gedenktage anzusetzen.

Im Mittelalter spannen sich zahlreiche Legenden um die treue Gefährtin des Gottessohnes. Angeblich floh sie mit Martha und Lazarus nach Frankreich, wo die drei auch gestorben sein sollen.

Im 11. Jahrhundert entdeckte ein Mönch die mutmaßlichen Gebeine der Maria Magdalena und brachte sie nach Vezelay, wo ihr zu Ehren eine der schönsten gotischen Kirchen Europas erbaut wurde. Kunstwerke zeigen sie als schöne, junge Frau, oft in prächtigen Kleidern: als Sünderin, die Jesus die Füße salbt oder ihm am Ostermorgen im Garten begegnet. Weil sie mit Myrrhe und Aloe zu seinem Grab ging, wurde der Salbtopf zu ihrem Attribut: Symbol der verschwenderischen Liebe einer treuen Frau, die den Lebendigen bei den Toten fand.